

# Inhalt

<b>Vorwort und Danksagung.....</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Der soziale Status als Untersuchungsgegenstand .....</b>	<b>23</b>
2.1 Der Wandel der Zuweisungsmodi des sozialen Status: Von der Ständeordnung zur Erwerbsarbeitsgesellschaft .....	26
2.1.1 Die Ablösung der Ständeordnung durch das Leistungsprinzip.....	27
2.1.2 Sozialer Status durch Erwerbsarbeit und dessen wohlfahrtsstaatliche Absicherung.....	29
2.1.3 Sozialer Status im Spannungsfeld von individualisierten und institutionalisierten Lebensverläufen .....	36
2.1.4 Sozialer Status und kein Ende der Erwerbsarbeitsgesellschaft .....	40
2.2 Die Renaissance von Statusfragen.....	51
2.2.1 Der Wandel der Arbeitswelt und die Pluralisierung der Beschäftigung.....	62
2.2.2 Die Neujustierung sozialer Absicherung und die Abkehr von der wohlfahrtsstaatlichen Statussicherung.....	72
2.3 Das Konzept der Statusinkonsistenz.....	80
2.4 Forschungsdesiderate: Ein Plädoyer für eine Neuauflage der Statusinkonsistenzforschung .....	93
<b>3. Empirische Grundlagen und methodisches Vorgehen .....</b>	<b>101</b>
3.1 Das Panelprojekt „Armutsdynamik und Arbeitsmarkt“ .....	101
3.1.1 Fallauswahl und Feldzugang.....	102
3.1.2 Interviewführung .....	107
3.1.3 Panelpflege .....	112
3.1.4 Samplezusammensetzung im Projekt „Armutsdynamik und Arbeitsmarkt“ .....	114
3.2 Untersuchungssample „Statusinkonsistenzen im Erwerbsverlauf“ .....	118
3.2.1 Merkmale der Fallauswahl.....	118
3.2.2 Samplezusammensetzung „Statusinkonsistenzen im Erwerbsverlauf“ .....	120
3.3 Auswertungsmethode .....	126
3.3.1 Fallrekonstruktionen .....	131
3.3.2 Fallvergleich und Typenbildung .....	140

<b>4.</b>	<b>Das Erleben von Statusinkonsistenz im Erwerbsverlauf .....</b>	<b>143</b>
4.1	Analysedimensionen und typologische Übersicht .....	145
4.2	Typ 1: Statusinkonsistenz als Bedrohung .....	159
4.2.1	„Sonst war mein Studium umsonst“ – Das Statusinkonsistenzempfinden und sozialstrukturelle Merkmale des ersten Typs .....	159
4.2.2	Falldarstellung Frau Daube – „Das ist vielleicht so der einzige Pferdefuß in meinem Leben, mein Vater war verdammt erfolgreich“ .....	170
4.3	Typ 2: Statusinkonsistenz als Herausforderung.....	201
4.3.1	„Das kommt mir vor wie so`n Marathonlauf“ – Das Status- inkonsistenzempfinden und sozialstrukturelle Merkmale des zweiten Typs.....	201
4.3.2	Falldarstellung Frau Lehmann – „Es ist heutzutage nichts sicher“ .....	216
4.4	Typ 3: Statusinkonsistenz als Bürde .....	256
4.4.1	„Dass man so negativ endet, das hab ich nicht gedacht“ – Das Status- inkonsistenzempfinden und sozialstrukturelle Merkmale des dritten Typs.....	257
4.4.2	Falldarstellung Herr Nehrig – „Da hilft dir ja keiner“ .....	271
4.5	Typ 4: Statusinkonsistenz als normale Passage .....	304
4.5.1	„Ich bin jetzt hier ... gehobene Unterklasse, zweite Stufe“ – Das Status- inkonsistenzempfinden und sozialstrukturelle Merkmale des vierten Typs .....	305
4.5.2	Falldarstellung Herr Kroll - „Ich sehe ja net aus wie ein Schwerverbrecher“ .....	315
<b>5.</b>	<b>Die Praxis der Statusakrobatik .....</b>	<b>359</b>
<b>6.</b>	<b>Statusturbulenzen .....</b>	<b>385</b>
6.1	Diskussion der Ergebnisse und methodische Implikationen.....	386
6.2	Sozialstrukturelle Folgen und arbeitsmarktpolitische Implikationen ....	392
	<b>Literatur .....</b>	<b>401</b>